

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 21/23-27) des Beirates Woltmershausen
am Montag, den 02.03.2026,
in der Grundschule Rechtenflether Str., von 19:00 bis 19:55 Uhr

Anwesend:

Brigitte Baumgart (DIE LINKE), Simon Beckmann (B90/DIE GRÜNEN), Florian Dietrich (CDU), Tobias Fendt (CDU), Ole Lindemann (CDU), Holger Meier (SPD), Lukas Prinz (B90/DIE GRÜNEN), Aurelia Schleifert (DIE BASIS), Eike Schubert (SPD), Stephan Schulz (SPD), Edith Wangenheim (SPD)

fehlend: Malte Haak

Gäste: Andreas Busch (BSAG), Franka von Seck (SBMS) sowie Vertreter:innen der Presse, der Polizei und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Viktoria Hochlan, Miró Hofmann (alle Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beiratssprecherin (BS) regt an, die Tagesordnung um den TOP 7 „Konzept für bürgerfreundliche Umsetzung von Straßenumbenennungen“ zu erweitern. Alle nachfolgenden TOP verändern die Nummerierung entsprechend.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die nachfolgend ersichtliche Tagesordnung wird inklusive der vorgeschlagenen Änderung genehmigt. (einstimmig) korrekt

TOP 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2026 (Nr. 20)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten

• **Bürger:innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

- Eine Bürgerin bittet den Beirat darum, sich mit dem Radweg Hermann-Ritter-Straße / Simon-Bolivar-Straße zu befassen. Die dort geflickten Stellen im Asphalt seien zwischenzeitlich wieder aufgeplatzt und die Radfahrenden würden regelmäßig auf den Fußweg ausweichen, was sowohl Fuß-, als auch Radverkehr behindere.
Die Ortsamtsleitung (OAL) teilt mit, dass der Beirat sich bereits mit dieser Problematik befasst habe, sie aber in der nächsten Sitzung des Koordinierungsausschusses nochmal diskutieren werde.

• **Berichte der Beiratssprecherin**

- 12.02.26: Während des Stadtteilforums hätten die Bremer Philharmoniker von ihrer Bustour durch den Stadtteil bis zur Glocke berichtet – „Pusdorf goes Glocke“. Diese solle am 16.03.26 stattfinden und es könnten Bürger:innen ebenfalls an dieser Tour und der anschließenden Veranstaltung in der Glocke teilnehmen. Hierfür müsse man sich vorher anmelden. Weitere Informationen können über folgende E-Mailadresse erfragt werden:
gartelmann@bremerphilharmoniker.de
- 16.02.26: Während des Fachausschusses Kita, Bildung, Jugend, Sport sei u.a. die Ganztagsversorgung in den Schulen thematisiert worden. Die BS hebt positiv hervor, dass der Mensaausbau der Grundschule Rablinghausen in Planung sei.
- 20.02.26: Es habe ein Neujahrsempfang mit dem Bürgermeister Bovenschulte im Zentrum für Kunst stattgefunden.
- 23.02.26: Es habe die Beirätekonferenz stattgefunden. Hier habe der neue Senator für Kinder und Bildung sich vorgestellt und seine kurzfristige Strategie erläutert, um ausreichend

Räumlichkeiten für den Bildungssektor zur Verfügung zu stellen, um alle schulpflichtigen Kinder angemessen beschulen zu können.

- 11.03.26: Es stehe eine weitere Planungskonferenz zur Neugestaltung der Finanzierungssystematik der offenen Kinder- und Jugendarbeit an, so die BS. Für sie sei wichtig, die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit beizubehalten. Sie werde in den nächsten Sitzungen weiter berichten.
- 24.04.26: Ein Mitglied der SPD-Fraktion berichtet von der Langen Nacht des Sports, die von 18:00-22:00 Uhr in den Turnhallen der Oberschule Roter Sand stattfinden werde. Dabei handele es sich um eine Veranstaltung für Jugendliche ab 10 Jahren, die in kurzen Zeitfenstern Angebote von lokalen Sportvereinen, Initiativen etc. ausprobieren könnten.

- **Berichte des Amtes**

- Die OAL teilt mit, dass die Johanniter die pme Kita Einrichtung von Kita im Quartier in Woltmershausen zum 01.03.26 übernommen hätten. Damit hätten die von der Insolvenz betroffenen Bremer Kitas einen neuen Träger.
- Durch die OAL wird auf das kostenlose Angebot der Bremer Umweltberatung hingewiesen, das umfassend zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen berate. Weitere Informationen können auf der folgenden Website abgerufen werden: [Start - Bremer Umwelt Beratung](#)

TOP 3. Bericht aus dem Regionalausschuss Klinikum Links der Weser

Die Beiratssprecherin (BS) berichtet, dass seit der letzten Beiratssitzung kein Treffen des Regionalausschusses stattgefunden habe. Ein nächstes Treffen sei für den 19.03.26 geplant.

TOP 4. Geplantes Übergangwohnheim im Tabakquartier

Die OAL teilt mit, dass der Vertreter der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration seine Teilnahme kurzfristig abgesagt hat. Die OAL könne folgendes Statement des Hauses verlesen:

„Stand des Projekts für eine Unterkunft für Geflüchtete im Tabak Quartier:

Der Senat sowie die zuständigen Gremien, darunter die Sozialdeputation und der Haushalts- und Finanzausschuss, haben sich grundsätzlich mit dem Vorhaben zur Schaffung einer Unterkunft im Tabak Quartier befasst und hierfür entsprechende Beschlüsse gefasst.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Vorhaben in einem sehr frühen Entwicklungsstadium. Die bisherigen Beschlüsse schaffen den formalen Rahmen für weiterführende Prüfungen und konzeptionelle Überlegungen. Konkrete Planungen oder vertragliche Vereinbarungen bestehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

Derzeit werden die nächsten Schritte sorgfältig geprüft. Hierzu gehören unter anderem die Klärung weiterer grundlegender Rahmenbedingungen sowie möglicher Realisierungsoptionen. Erst auf dieser Basis können belastbare Aussagen zu Zeitplanung oder konkreter Umsetzung getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund ist eine vertiefte inhaltliche Darstellung im Beirat zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend. Sobald das Projekt einen weiter fortgeschrittenen Stand erreicht hat und konkrete Planungsparameter vorliegen, wird selbstverständlich transparent informiert und der Beirat frühzeitig eingebunden.

Unabhängig von der aktuellen Situation bleibt es Ziel des Sozialressorts/Senats, seiner gesetzlichen und humanitären Verantwortung bei der Unterbringung geflüchteter Menschen gerecht zu werden und zugleich die Belange der Quartiere verantwortungsvoll zu berücksichtigen.“

Im Anschluss erläutert die OAL den bisherigen Verlauf, dass das Bündnis Deutschland Flyer bzgl. einer möglichen Einrichtung eines Übergangwohnheimes im Tabakquartier im Stadtteil verteilt habe. Das OA habe schnell reagiert, das Thema auf die TO der Beiratssitzung gesetzt und einen Behördenvertreter angefragt.

Auf den Unmut einer Bürgerin bittet die OAL darum, von einer inhaltlichen Debatte abzusehen, bis belastbare Informationen von Seiten der senatorischen Behörde vorliegen würden.

Abschließend äußern ein Beiratsmitglied der CDU und die BS, dass sie sich eine frühzeitigere Information und Einbindung des Beirates bei für den Stadtteil wichtigen Themen wünschten. Sie seien jedoch stolz darauf, wie offen der Stadtteil in der Vergangenheit mit geflüchteten Menschen umgegangen sei.

TOP 5. Sachstand Umsetzung Angebotsoffensive BSAG

Franka von Seck der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) und Andreas Busch von der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) haben zur [Angebotsoffensive der BSAG eine Präsentation](#) vorbereitet.

Ein Beiratsmitglied der SPD fragt, ob alle Maßnahmen bereits beschlossen und finanziell gesichert seien. Andreas Busch erklärt, dass die Linie 63 beschlossen und in Umsetzung sei, weitere Konzepte aber noch der Befassung in der Deputation und dem Votum des Beirates bedürften.

Die BS äußert sich erfreut über die Entwicklung, und betont, dass mit dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs Anreize geschaffen würden, nicht mit dem Auto in den Stadtteil zu fahren und so weniger Autos im Stadtteil unterwegs wären.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion fragt nach einer besseren Anbindung an den Westen/Überseestadt. Der Referent erläutert, dass dies in Stufe 7 der Angebotsoffensive „Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen“ vorgesehen sei, inklusive einer Nutzung der geplanten Weserquerung für den Busverkehr.

Ein Beiratsmitglied von B90/DIE GRÜNEN weist auf die unzureichende Taktung des Busfahrplans in Seehausen hin und fragt nach Verbesserungen. Andreas Busch führt aus, dass in Stufe 5 die Anbindung der Quartiere verbessert werden solle. Insbesondere für die Randbezirke sei ein Shuttlesystem geplant, das auf Abruf den ganzen Tag zur Verfügung stünde.

Auf Nachfrage einer Bürgerin nennt Andreas Busch den 17.08.26 als geplanten Starttermin für die Einrichtung der Metrobuslinie.

TOP 6. Beschlussfassung zu Mittelverteilung Offene Kinder und Jugendarbeit Woltmershausen 2026 (OKJA)

Die OAL teilt einleitend mit, dass dieses Thema bereits in der Fachausschusssitzung Kita, Bildung, Jugend, Sport am 16.02.26 diskutiert worden sei. Hierbei sei die Frage aufgekommen, warum die Mittel nicht wie vom Controlling Ausschuss im November letzten Jahres beraten, auf die einzelnen Träger verteilt werden könnten. Hierzu liege nun eine Stellungnahme der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration vor. Dass man in der haushaltslosen Zeit ausschließlich Gelder in Höhe der Vorjahres-Förderung bewilligen und neue Förderungen gar nicht bewilligen könne.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen stimmt der Verteilung der Mittel für die Offene Kinder- und Jugendarbeit 2026 im Umfang des vom Controlling Ausschuss am 12.11.25 beschlossenen Vorschlages zu. (einstimmig)

TOP 7. Konzept für bürgerfreundliche Umsetzung von Straßenumbenennungen

Die BS erklärt, dass die Beiräte Findorff, Gröpelingen und Walle bereits einen Antrag beschlossen hätten, um das Thema auf der Beirätekonferenz zu beraten. Ziel sei es, für ganz Bremen ein

einheitliches Konzept zu erwirken, das den Prozess für Straßenumbenennungen inklusive einer entsprechenden Kostenregelung festlege.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen unterstützt den Beschluss der Beiräte Walle, Gröpelingen und Findorff und fordert die Senatskanzlei auf ein Konzept für bürgerfreundliche Umsetzung von Straßenumbenennungen zu entwickeln und umzusetzen. (einstimmig)

TOP 8. Beschlussfassung zu Globalmitteln

- a) Antrag LAFDK Bremen e.V., Projekt „Tag für Lütte 2026 im Zentrum für Kunst“, Az.:016/12/04/2026, Antragssumme 1.115,- €
Eine Veranstalterin des Projektes erläutert dieses kurz persönlich.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt dem LAFDK Bremen e.V. Mittel aus seinen Globalmitteln i.H.v. 1.115,- € für die Umsetzung des Projektes „Tag für Lütte 2026 im Zentrum für Kunst“. (einstimmig)

- b) Antrag NABU Landesverband Bremen e.V., „Aaloise und die supermafiose Glasaalmafia“ mit Umweltbildungsangebot, Az.:016/12/05/2026, Antragssumme 1.685,- €

Zu diesem Antrag spricht Pia Kröll, Künstlerin des Projektes, kurz persönlich.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt dem NABU Landesverband Bremen e.V. Mittel aus seinen Globalmitteln i.H.v. 1.685,- € für die Umsetzung des Projektes „Aaloise und die supermafiose Glasaalmafia“ mit Umweltbildungsangebot. (einstimmig bei zwei Enthaltungen)

- c) Antrag DRK Kreisverband Bremen e.V. Bremen e.V., ein Erlebnis- und medienpädagogisches Projekt „Next Level... Medien-Action mit dem Jugi“, Frühjahr/Ostern 2026, Az.:016/12/07/2026, Antragssumme 1.252,85 €

Jens Riedmüller als Beschäftigter des Jugi berichtet von dem geplanten Vorhaben.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt dem DRK Kreisverband Bremen e.V. Mittel aus seinen Globalmitteln i.H.v. 1.252,85€ für die Umsetzung des Erlebnis- und medienpädagogischen Projektes „Next Level... Medien-Action mit dem Jugi“, Frühjahr/Ostern 2026.(einstimmig)

- d) Initiativantrag des Beirates Woltmershausen, Mittelbewilligung für die Finanzierung des weiteren Ausbaus der Pumptrack-Anlage, Az.:016/12/08/2026, Antragssumme 9.500,- €

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen beschließt für den Verein Pumptrack e.V. insgesamt 9.500,- € als Initiativantrag zur Verfügung zu stellen. Mit der Summe soll ein Tricksprung mit Kicker, auf der Fläche des Pumptracks, realisiert werden. (einstimmig)

TOP 9. Verschiedenes

./.

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Viktoria Hochlan
Protokoll